

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration
betreffend **Aktuelles Lagebild der Jugendstrategie 2020-2024**

Im September 2020 wurde die Weiterführung der im Regierungsprogramm 2018 neu ausgerichteten österreichischen Jugendstrategie beschlossen. Die Strategie verfolgt einen laufenden Prozess zur Stärkung und Weiterentwicklung der Jugendpolitik mit dem Ziel, Maßnahmen für junge Menschen zu bündeln, zu systematisieren und dessen Wirksamkeit zu optimieren. Aufbauend auf den bisherigen Handlungsfeldern sollen Jugendziele und Maßnahmen neu ausgerichtet bzw. neu entwickelt werden. Ein aktuelles Lagebild, vor allem wegen den Herausforderungen und Einschränkungen der Corona-Krise, ist daher notwendig.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration folgende

Anfrage

1. Wie sieht das aktuelle Lagebild bzw. der aktuelle Stand bei der Entwicklung der Jugendstrategie aus?
2. Wie hat die Corona-Krise die Entwicklung und Ausarbeitung der Jugendstrategie beeinflusst bzw. gebremst?
3. Welche konkreten Fortschritte wurden seit Beschluss der Weiterführung erzielt?
4. Welche konkreten Fortschritte wurden speziell im Bereich des „Reality Check“ erzielt?
5. Welche konkreten Fortschritte wurden speziell im Bereich des Jugendscreening erzielt?
6. Welche Ankündigungen wurden bisher umgesetzt?
7. Welche internen und externen Stakeholder (Abteilungen anderer Ressorts, Sozialpartner, NGOs, etc.) hat Ihr Ressort bisher in die Weiterführung der Jugendstrategie eingebunden?
8. Mit welchen anderen Ministerien (bzw. welchen Abteilungen dieser) kooperiert Ihr Ressort bei der Weiterentwicklung der Jugendstrategie?
9. Welche Veranstaltungen im Rahmen der Jugendstrategie wurden seit September 2020 durchgeführt?
10. Welche Veranstaltungen im Rahmen der Jugendstrategie mussten coronabedingt abgesagt bzw. verschoben werden?
11. Welche konkreten Fortschritte in der Entwicklung der Jugendstrategie werden bis Ende 2021 erwartet?



